

Simon Schaffer, Co-Präsident JJS Junge Journalistinnen und Journalisten Schweiz
Redaktor / Reporter bei Radio 1.
simon.schaffer@jjs.ch, 076 515 28 40



Junge Journalistinnen und Journalisten im Lokaljournalismus

Wir sind als Junge Journalistinnen und Journalisten Schweiz das Netzwerk für Medienschaffende unter 30.

Netzwerk bedeutet: Viele, ganz unterschiedliche Menschen. Denn «die Jungen» gibt es nicht. Es gibt nur den Versuch, uns zu fassen. In diesem Sinne ist auch dieses Handout zu lesen.

Wir organisieren Anlässe, Stammtische, Podien und Reisen, bei denen sich junge Medienschaffende kennenlernen können und bei denen sie im Idealfall etwas für ihren Werdegang mitnehmen. Von Kolleg:innen oder von erfahrenen Journalist:innen. Ausserdem setzen wir uns für kleinere Hürden beim Einstieg in den Beruf ein.

Ihre jungen Mitarbeitenden auf der Redaktion sollten uns kennen.

Falls nicht, können Sie das ändern. Weitere Infos unter www.jjs.ch.

Eine Mitgliedschaft kostet nur 30 Franken. Wenn Sie Job-Ausschreibungen teilen wollen: Wir sind eine Plattform dafür. (info@jjs.ch)

JJS_CH



jjs_ch



Warum wir wegbleiben:

- Wir gehen woanders hin
 - In die Werbung / In die Kommunikation
 - In das grosse Verlagshaus in der Stadt
- Wir können es uns nicht leisten
- Wir wollen keine schlechten Arbeitsbedingungen.
- Bei katastrophalem Arbeitsklima sind wir schnell weg
- Wir sehen zu wenig Zukunft
- Wir sehen zu wenig Verantwortung, die entsprechend bezahlt wird

Was wir wollen:

- Lohn, mit dem man am Ende des Jahres auch noch die Steuern zahlen kann, ohne bei den Eltern anklopfen zu müssen.
- Feedback auf der Arbeit in einer Feedback-Kultur, die diesen Namen auch verdient
- Praktika mit Betreuung
- Schutz vor Belästigung und ein bewusstes Management bei etwaigen Vorfällen
- Eine Arbeitszeiterfassung (die auch geführt wird)

Was wir bieten können:

- Neue Blickwinkel (weil wirklich jede neue jüngere Generation solche mit sich bringt)
- Neue Formate
- Oftmals viel Einfühlungsvermögen
- Hochmotivierte Arbeit und Herzblut
- Offenheit

Tools für Junge Medienschaffende, die wir bieten

Zu finden unter www.jjs.ch/übersicht

Einige Beispiele:

- Für News zu Veranstaltungen, Jobhinweisen und allerlei:
der Newsletter
- Damit sich auch Neulinge schneller vollwertig fühlen:
der Jugendmedienausweis
- Damit Ihre freien Schreibenden nicht aus Mangel an anderen Aufträgen aufgeben:
die Datenbank für freie Journalist:innen
- Damit sich Neulinge mit Koryphäen auf ihrem Gebiet treffen können:
das Mentoring
- Damit sich Einsteiger:innen treffen, kennenlernen und weiterbilden können:
unsere Veranstaltungen und Stammtische.

Psychische Gesundheit im Journalismus - «Wir müssen reden»

Nach einem Input mehrerer Mitglieder lancierte JJS im Sommer 2021 eine Kampagne zum Thema «Mentale Gesundheit bei Jungen Journalist:innen». Diese gesamte Kampagne beinhaltete eine grossflächige Ausspielung über Texte, Videos und Podcasts auf den sozialen Netzwerken Twitter, Facebook, YouTube sowie Instagram. Das Thema löste ein grosses Echo innerhalb der Branche aus.

Mehrere Branchenmagazine berichteten über die Kampagne von JJS, die Nachrichtenagentur SDA nahm die Medienmitteilung auf, Radio RSI strahlte einen Beitrag zum Thema aus. Zudem erreichten JJS unzählige Nachrichten von Journalist:innen in der Schweiz und Deutschland, die sich für die Aktion bedankten.

www.jjs.ch/mental-health

Falls Ihre erste Reaktion auf solche Themen so lautet...

«Habt euch nicht so - es war schon immer hart - das ist bloss Gejammer - die neue Generation ist zu weich», dann...

...sind Sie höchstwahrscheinlich Teil des Problems.

Sorry.

Gutmöglich, dass frühere Generationen in puncto Arbeitsbedingungen härter im Nehmen waren. Sie waren aber auch häufiger Alkoholiker. Alles hat seine Kosten.

Deshalb fragen Sie sich:

Weshalb löst das Sprechen über solche Themen in mir eine solche Abwehrhaltung aus?

Falls sie jemanden kennen, der/die jeweils so reagiert, stellen Sie diese Frage.

Fragebogen

Folgende Fragen geben wir Ihnen mit. Sie können sie sich selber stellen.
Sie lohnen sich nicht nur für Chefs und Ausbildungsverantwortliche:

- Fühlen sich die jungen Kolleg:innen auf meiner Redaktion wohl?
- Wäre ich heute Praktikant:in auf meiner Redaktion, würde ich mich wohl fühlen?
- Wann habe ich dem/der jungen Kolleg:in das letzte Mal eine grössere Herausforderung gegeben?
- Wie viel Zeit für Feedback nach einem Text steht zur Verfügung?
 - Wo kann ich diese Zeit besser einbauen?
- Wann habe ich das letzte Mal eine Geschichte gemacht, die mich inspiriert hat?
- Weiss ich, welche Art Geschichten meine jungen Kolleg:innen auf der Redaktion inspiriert und worin sie stark sind?
- Habe ich beim Text zu einer Stellenausschreibung bewusst mit blumigen Worten Probleme und Konflikte auf der Redaktion vertuscht?
- Wie häufig ist Stress ein Gesprächsthema auf der Redaktion?

Kontakt

für Fragen, Ideen, Anregungen, Kritik, Vorschläge, Hinweise, Job-Hinweise für das Netzwerk:

Simon Schaffer
Co-Präsident JJS
Mobil 076 515 28 40
simon.schaffer@jjs.ch

oder

info@jjs.ch